

## Trendfarbe 2026: Abtauchen in ozeanisches Blau

Deep Ocean – so mythisch der Name ist, so zeigt sich auch die Anmutung dieses intensiven Blautons. Die Scouts des Caparol FarbDesignStudios kürten ihn zur Interior-Trendfarbe 2026 und stellten ihm gleich drei variantenreiche Farbwelten zur Seite – für spannende und hochaktuelle Farbkombinationen.

Der Ozean ist das zentrale Thema der Farbtrends 2026, mit „Deep Ocean“ übernimmt ein faszinierend tiefes und zugleich kühles Blau die Hauptrolle in der Trendkollektion für das kommende Jahr. „Wir haben erneut die relevanten Messen und Publikationen analysiert, um harmonisierende Präferenzen für die Farbigekeit von morgen zu finden“, erklärt Andrea Girgzdies vom FarbDesignStudio. „Besonders auffallend waren Blautöne, die Assoziationen an das Meeresblau wecken und dabei Ruhe, Tiefe, Gelassenheit transportieren.“ Eine Hinwendung, die angesichts des alltäglichen kognitiven Lärms, der Unberechenbarkeit und der globalen Umbruchsphänomene nachvollziehbar ist. „Deep Ocean“ ist somit der Gegenpol einer rasanten Weltveränderung, die auf vielen Ebenen zugleich stattfindet. Es weckt Assoziationen wie Entspannung und Naturschönheit – transportiert gleichzeitig die Sehnsucht nach einem natürlichen Rhythmus.

### Sehnsucht nach natürlicher Stille

Mit „Deep Ocean“ folgt der Farbenhersteller Caparol erneut der guten Tradition, am Ende eines jeden Jahres das zu präsentieren, was uns farbenmäßig künftig begleiten wird. Das ist stets höchst interessant, weil auch ein Abbild der Stimmungen in der Gesellschaft, der insgeheimen Sehnsüchte und Wünsche. Und wie immer lässt das Scouting-Team die Farbe des Jahres – im hauseigenen 3D Farbsystem des Unternehmens als „Pacific 100“ zu finden – von weiteren Farben begleiten. Die umkreisen das tiefe Blau, stehen mit ihm in Kontakt, nähern sich ihm an oder gehen auf Distanz. So entsteht eine enorme kombinatorische Vielfalt mit frischen Impulsen für die tägliche Gestaltungspraxis. 25 fein austarierte Farbtöne formieren sich in drei Farbwelten. Jede ist in sich perfekt abgestimmt, ausgestattet mit dem Potenzial, eigenständige Farbkonzepte anzustoßen.

### Das Beste aus drei Welten

Wichtig: Die Farbwelten sind keine geschlossenen Systeme, sondern offen für gegenseitigen Austausch. „Die Einzelnuancen der drei Farbwelten sind vielfach miteinander kombinierbar“, so Manuela Jagemann. Das bedeutet: mehr Flexibilität, mehr Vielfalt, mehr Optionen für eigene Kreationen. Jede Farbwelt basiert auf sieben miteinander korrespondierenden Nuancen und jeweils einem gesättigten Lackton. In der Summe sind das also 24 Farben, die „Deep Ocean“ begleiten und mit ihm interagieren. „Alle Farbwelten harmonieren mit der Jahresfarbe, ergeben aber auch ohne sie wunderbare eigenständige Kombinationen“, ergänzt Charoula Perlwitz vom Caparol FarbDesignStudio.



Farbwelt 1 visualisiert bewegtes Wasser, vermittelt zwischen Wasseroberfläche, Himmel und Land. Die prägnanten Nuancen aus den Bereichen Grün bis Blau kontrastiert das warme, erdige Palazzo 250 und der verhüllte Gelbton Citrus 55. So entsteht ein lebhaftes, kraftvolles Spektrum, unterstützt vom luftig-leichten Blauton Saphir 115.

Auf pastellig-weiche und helle Nuancen setzt Farbwelt 2 – sozusagen komplementär zur Jahresfarbe, die gerade deshalb in der Reihe eine wesentliche Rolle übernimmt. Komplementär gedacht ist auch der Lackton: Brasil 20 genannt, ein sattes Dottergelb mit akzentuierender Wirkung.

Einem ganz anderen Ansatz folgt wiederum die Farbwelt 3. Ihr Schwerpunkt liegt auf dunklen, intensiven Tönen aus dem Rotbereich – von verhülltem Orangerot bis zu einem elektrisierend-intensiven Bordeauxrot. Das kräftige Spektrum der Farbwelt 3 ergänzt der Lackton Laser 25 mit seiner leuchtend-reinen Anmutung – die Farbe des Jahres fließt erneut als komplementäre Note ein.

### **Überwasser und Unterwasser**

Dass die Trendfarben 2026 die Dualität von Über- und Unterwasser-Perspektiven verbinden, veranschaulicht besonders die Kreativ-Oberfläche des Jahres. „Stucco Eleganza Fusion“ greift wie schon die Oberfläche des Vorjahres auf das vielseitige Standardprodukt Stucco Eleganza zurück. Das Material mit seiner seidig-perlmutterartigen Oberflächenwirkung wird zunächst zweifach per Venezianerkelle im Farbton des Jahres vollflächig aufgespachtelt. Nach der Trocknung appliziert man – wiederum mit der Kelle – kreisförmig die metallisch pigmentierte und mit Quarzkörnchen angereicherte Metallocryl-Dispersion. Gerade der Quarzzuschlag ist für die Gesamtwirkung elementar, denn diese Quarzteilchen mit ihrer rauen Haptik und Optik ergänzen die Tiefe des Blaus, die seidige Basisfläche und die illustren Pigment-Reflexe mit einem gänzlich anderen, mineralisch-substanziellen Effekt. Die Helligkeiten der beiden Farbnuancen unterscheiden sich übrigens nur marginal. Reflexe, Tiefe, Strömungen und scheinbar fließende Partikel stehen assoziativ für den Ozean. Dass bei der Entwicklung über die Ästhetik hinausgedacht wird, versteht sich von selbst: Die Oberfläche des Jahres ist sowohl rationell sowie sicher handwerklich umsetzbar.



<Bildtext TREND2026\_HA\_2b>



Faszinierendes Unterwasser-Feeling: vielfache Lichtreflektionen, von der welligen, spiegelnden Decke produziert, machen den tiefblauen Raum zu einem lebendigen Refugium. Deep Ocean dominiert hier, als Unicon und als Kreativ-Oberfläche Stucco Eleganza Fusion. Ganz rechts eine tafelbildähnliche, experimentelle Mischtechnik.

<Bildtext TREND2026\_HA\_3a>



Überwasser-Modus: Mit reduzierten Lichteffekten erscheint der Raum ruhiger, luftiger, zugleich kommt Deep Blue prägnanter zur Geltung. Wärme und Erdung bringt derweil Palazzo 250 in das Ambiente ein.

<Bildtext TREND2026\_HA\_4a>



Die experimentelle Mischtechnik steht hier vertikal im Raum – das zeigt die vielseitige Integration dieser mehrschichtig aufgebauten, mineralisch anmutenden und lebhaften Gestaltung.



<Bildtext TREND2026\_KeyVisual\_DIN-  
quer+hoch+quadrat+plakat+lang-hoch\_1>



und TREND2026\_KeyVisual\_DIN  
quer+hoch+quadrat+plakat+lang-hoch\_2>



Der warmtonige Holzboden bildet die stabile Basis für das tiefblaue Deep Ocean, das hier von der Spiegeldecke mit und ohne magische Lichtreflektionen aufgenommen wird. Rechts die Oberfläche des Jahres Stucco Eleganza Fusion, bei der Quarzpartikel für eine mineralisch-rau anmutende Haptik und Optik sorgen.

<Bildtext TREND2026\_NA\_2>



Die Basis von Stucco Eleganza *Fusion* bildet der zweischichtige Auftrag von Stucco Eleganza im Farbton Pacific 100. Darauf folgt die Kellen-Applikation von Metallocryl, das 40 Prozent Quarzpartikel enthält.

<Bildtext TREND2026\_PA\_1>



Blau dominiert die Meere und damit auch die Trendfarben 2026. Zu Deep Ocean gesellt sich ein Tafelbild, das die Oberfläche Calcino Romantico *Duo* in Blau- und Grünnuancen frei interpretiert. Als Begleitung dient hier der satte Lackton Peru 25.



<Bildtext TREND2026\_PA\_6>



Kombinierbarkeit ist 2026 der zentrale Faktor. Nicht nur die Lacktöne harmonisieren ideal, auch die weiteren Farbnuancen lassen sich flexibel zu immer neuen Harmonien verbinden.

<Bildtext TREND2026\_DETAIL\_1>



Leicht und beschwingt spielen die pastelligen Töne der Farbwelt 2 zusammen – hier in Kombination mit der Kreativtechnik Stucco Eleganza.

<Bildtext TREND2026\_PA\_7>



Visuell sehr dichte Konzeptionen ermöglicht die Farbwelt 3 mit ihren kraftvollen Nuancen. Subtil aus dem Dunkel von Barolo 5 zeichnet sich die in der Putzstruktur eingearbeitete Welle ab, ausgeführt mit StrukturFinish Grob.

<Bildtext TREND2026\_DETAIL\_2 >



Aus Farbwelt 3 stammt das tiefe Bordeauxrot Baccara 10, das hier sehr sensibel mit der Kreativtechnik Stucco Eleganza *Melt* zusammenwirkt. Dabei handelt es sich um die Kombination von Stucco Eleganza und Metalloacryl.

